

Aus der Praxis

Umweltfreundliche Überbrückungsheizung im Dichterviertel Erfurt

Die GfU GmbH (Gesellschaft für umweltfreundliche Energieerzeugung) versorgt seit 2010 das denkmalgeschützte Dichterviertel in Erfurt mit Strom und Wärme. Aus Sorge um einen Ausfall der eigenen Nahwärmezentrale bei Unterbrechung der Gasversorgung wurde eine umweltfreundliche Überbrückungslösung gesucht, die bei Bedarf schnell einsatzfähig ist und die Wärmeversorgung im Dichterviertel sicherstellt. Darüber hinaus sollte auch den Ansprüchen der GfU in Sachen Umweltverträglichkeit Rechnung getragen werden. Hotmobil hatte die passende Lösung mit einem Heizcontainer auf Biomassebasis, der mit Pellets betrieben wird.

Sorge um Unterbrechung der Gaszufuhr aufgrund politischer Entscheidungen

Die Nahwärmezentrale, das das Dichterviertel in Erfurt mit Wärme versorgt, wird mit Erdgas betrieben. Mit Beginn des Ukrainekrieges wuchs die Besorgnis, dass die benötigten Gaslieferungen reduziert oder ganz unterbrochen werden. Zu dem 11.000 m² großen Areal im Dichterviertel gehören nicht nur Wohn- und Geschäftsräume, sondern auch eine Beatmungsklinik. Die oberste Priorität ist es, die Versorgung dieser Klinik aufrecht zu erhalten. Bei der Findung nach einer Überbrückungslösung wollte die GfU von Erdgas und Erdöl unabhängig sein und entschied sich für einen 200 kW Biomassecontainer von Hotmobil inklusive der digitalen Fernüberwachung Hotcontrol. Der Biomassecontainer wird mit Pellets betrieben. Der Leistungsbedarf im Dichterviertel mit seinen vielen Endabnehmern, passte genau zum Leistungsumfang der Anlage.

Pelletsanlage über mehrere Monate in Erfurt im Einsatz

Der mobile Biomassecontainer wurde im Oktober 2022 aufgestellt und war bis April 2023 im Einsatz. Obwohl die Gasversorgung nicht – wie befürchtet – von der Regierung gedrosselt wurde, wurde der Biomassecontainer betrieben, mit dem Effekt, dass weniger Erdgas zur Versorgung des Dichterviertels in die eigene Nahwärmezentrale eingespeist werden musste. Alexander Gentele Wiesböck, Außendienst von Hotmobil Deutschland, erklärt: „In einem außergewöhnlichen Jahr, in dem die drohende Erdgasmangellage vieles auf den Kopf gestellt hat, brachte der Einsatz des 20-Fuß großen Biomassecontainers Hotbio MBC 200 dem Kunden in Erfurt ein großes Maß an Sicherheit in Punkto Wärmeversorgung“.

Mittels digitaler Fernüberwachung Hotcontrol konnte jederzeit geprüft werden, ob sich noch genug Pellets im Bunker der Anlage befinden, so dass ein lückenloser Betrieb und daraus resultierend eine durchgehende Wärmeversorgung jederzeit gewährleistet war.

Herr Peter Braun (Geschäftsführer der GfU) resümierte den Einsatz des Biomassecontainers im Dichterviertel wie folgt:

„Der Pellets-Container wurde von uns aufgestellt, um zum einen einer drohenden Gasmangellage entgegenzuwirken und zum anderen die stark gestiegenen Gaspreise abzufedern. Oberstes Ziel war die Versorgung für die Wohnanlage, vor allem aber für die angeschlossene Beatmungsklinik sicherzustellen. Unsere Erfahrungen mit dem Biomassecontainer waren durchweg gut. Die Anlage lief den Winter über unterstützend mit, da es nicht zu einem Stopp der Gaslieferungen gekommen war. Der Service von Hotmobil war hervorragend und aufgrund der relativ günstigen Beschaffungskosten für Holzpellets konnten wir die gewünschte Versorgung zu fairen Preisen gewährleisten.“





Fotos: Hotmobil Deutschland GmbH

3.267 Zeichen inkl. Leerzeichen
Abdruck kostenlos - Beleg erbeten

Hotmobil Deutschland GmbH (eine Marke der ENERENT GmbH)

Mobile Energiezentralen

Zeppelinstrasse 5

78244 Gottmadingen

www.hotmobil.de

info@hotmobil.de

Ansprechpartner

Katja Albert

Tel. +49 77 31 94 60-180

katja.albert@enerent.com



HOTMOBIL - Ihr Partner für mobile Wärme-, Kälte- und Dampfösungen

Die Hotmobil Deutschland GmbH ist ein mittelständischer Dienstleistungsspezialist im Bereich der mobilen Wärme-, Kälte- und Dampfversorgung. Die Kernkompetenz von HOTMOBIL umfasst die Planung, Fertigung, Vermietung sowie den Verkauf mobiler Energiezentralen. Die mobile Heizzentrale im Kfz-Anhänger ist seit der Gründung von HOTMOBIL im Jahre 1994 Namensgeber und Aushängeschild des Unternehmens. Mit Pioniergeist und Innovationskraft setzt HOTMOBIL seit fast 30 Jahren Maßstäbe in der Branche und ließ sich bereits 2009 nach DIN EN ISO 9001 durch den TÜV Süd zertifizieren.

Die Einsatzbereiche mobiler Heiz-, Kälte- und Dampfzentralen sind vielfältig: von der Überbrückung bei Ausfall oder Sanierungsmaßnahmen an der Heizung bzw. Warmwasserversorgung, bei Arbeiten an Nah- und Fernwärmeleitungen, zur Estrichtrocknung, Baubeheizung, temporären Bereitstellung von Prozessenergie für die Industrie, zur Klimatisierung von Zelten und anderen Veranstaltungsräumlichkeiten bis hin zur Kühlung von Serverräumen.

Die Hotmobil Deutschland GmbH gehört zusammen mit der mobiheat GmbH seit 2022 zur ENERENT-Gruppe.

